

Edwyn Collins : hope and despair

Autor(en): **Steffens, Jörg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1989)**

Heft 45

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1052524>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



edwyn collins
hope and despair

COLLINS grosse Begeisterung an John Fogerty oder Al Green. EDWYN COLLINS gab auch die amerikanische Warhol Haus-Band, THE VELVET

weiteren sein langjähriger Freund Steven Skinner sowie die Ex-AZTEC CAMERA-Musiker David Ruffy und Bernhard Clark.

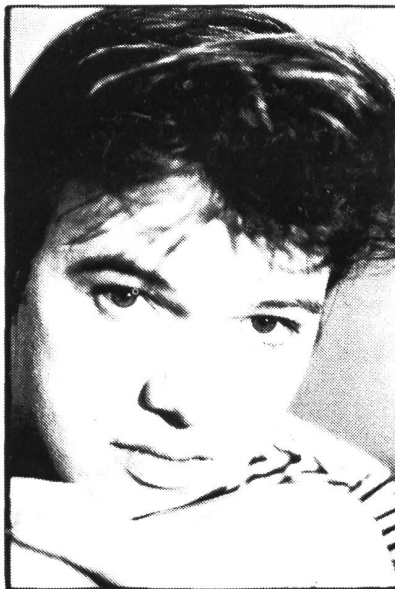
Mit dieser Formation nahm man Anfang des Jahres in den Kölner Whitehouse Studios das Debüt-Album "Hope and Despair" auf. Und was sich bei vorangegangenen Live-Auftritten bereits abzeichnete, fand darauf ihren krönenden Höhepunkt. EDWYN COLLINS, der sich wieder einmal als exzellenter Texter hervortat, wusste genau, was er wollte. So sind seichte Country Songs wie "Let me put my arms around you" oder "You're better than you know" genauso vertreten, wie gefühlsvolle Up-Tempo Titel ("50 Shades of Blue").

In einer Zeit, wo aus Computern und Keyboards bereits fertige Melodien heraustackern, ist es geradezu erfrischend, EDWYNs Potential an tiefgründigem Songwritertum zu erforschen. Und dass dafür immer noch grosses Interesse besteht, beweist die einhellig positive Resonanz bei Medien und Käufer. Nach einem Concert in London, wird COLLINS und seine Band im Herbst erstmals in Europa touren. Zu ORANGE JUICE-Zeiten war dies aufgrund interner Probleme leider nie möglich geworden. COLLINS Fangemeinde wird dies mit grosser Freude aufnehmen!
Jörg Steffens

Es gibt Menschen, die in ihrer Eigenart und Gebungsweise sofort Vertrauen und Zuneigung versprühen. Zu dieser Art Mensch gehört auch der gebürtige Schotte EDWYN COLLINS. Jahrgang 1960, wuchs er zunächst in Edinburgh, später dann in Dundee und Glasgow auf. Als EDWYN COLLINS seine erste Band in Leben rief, war die Punkbewegung gerade am untergehen: The Clash vertieften sich auf "Sandinista" dem Reggae und die Buzzcocks lösten sich auf.

Auch EDWYNs Band, The Nu-Sonics, waren nur kurze Zeit dem Business ausgesetzt. Anstatt sich den Einflüssen des Punk und des New Wave zu unterstellen, änderte man den Namen in ORANGE JUICE und startete so eine Bewegung, die selbst noch heute ihre Abnehmer findet.

ORANGE JUICE waren neben JOSEF K und AZTEC CAMERA auf dem Label vertreten, das EDWYN COLLINS mit seinem Freund Alan Horne gegründet hatte. 1980 belegte man vordere Plätze in den englischen Indie Charts mit den Singles "Blue-boy" oder "Falling and Laughing". Damals wie heute findet EDWYN

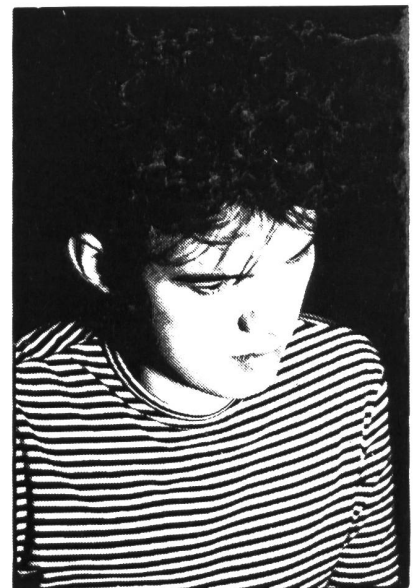


UNDFRGROUND als Haupteinfluss preis, bevor es modern wurde, sie zu verehren.

ORANGE JUICE verstanden es in ihrem fünfjährigen Bestehen immer wieder gekonnt, sich den harten Gesetzen des Rockgeschäftes zu verkaufen. Bevor man immer mehr sinkenden Absatzzahlen entgegensah, befand man sich mit der 82er Single "Rip it up" gar in den offiziellen Top Ten!

Nach öfteren, internen Musiker-Wechseln, beschloss EDWYN COLLINS schliesslich, das Kapitel ORANGE JUICE mit dem letzten Studio Album "The Orange Juice" abzuschliessen.

Fünf Jahre liegt dies nun zurück. Zwischenzeitlich vertrieb er sich die Zeit mit diversen Single-Veröffentlichungen (u.a.: "Pale Blue Eyes" und "My Beloved Girl"). Nachdem er immer wieder auf die Bretter, die die Welt bedeuten zurücktrat, und dort seinen Beliebtheitsgrad testete, fand er zu einer neuen, beständigen Band zurück. Zu dieser zählt neben EDWYN COLLINS auch der ORANGE JUICE-Produzent Dennis Bovell. Des



Looking back to my misspent youth / a desperate search for some kind of truth / The only truth that I could find / was embittered and unkind / the only kindness in this world / is you my beloved girl
I sit out in an aimless way / my vision blurred / I was led astray / from the straight and narrow track to a twisted cul-de-sac / I was lost for all the world / till I found my beloved girl. As I sit in the twilight glow / the distant strains of a radio / Takes me back to my salad days and inspires this song of praise / Sing it loud throughout the world / I got you my beloved girl!